

Unsere Gemeinde



Amtliche Mitteilungen
der Marktgemeinde Hausleiten
www.hausleiten.gv.at

Dezember 2011

Liebe Gemeindebewohnerinnen und –bewohner!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist wieder an der Zeit Rückblick zu halten.

Es wurde im Jahr 2011 viele Projekte für die Zukunft von Hausleiten begonnen, welche im kommenden Jahr fertig gestellt werden.

Sie werden diese Arbeiten mitverfolgt haben, ob es der Um- und Zubau bei der Volksschule für drei zusätzliche Klassen oder das neue Altstoffsammelzentrum war oder der fünfgruppige neue Kindergartenbau und die bevorstehende Errichtung der Hackschnitzel-Heisanlage für alle Objekte auf dem Areal um die Sportanlage.

Auch der Einbau eines Liftes im Gemeindehaus in den ersten Stock und damit die Möglichkeit, barrierefrei in den Veranstaltungssaal und zur Polizei zu gelangen, wurde abgeschlossen.

Schließlich wurde vor Weihnachten auch der neu gestaltete Agathaplatz vor der Kirche fertig gestellt.

Es war ein Bauvolumen von knapp 5 Millionen Euro für diese Baumaßnahmen angeschätzt.

Wir werden die Kostenschätzungen kaum bzw. nicht überschreiten. Damit bin ich auch schon wieder bei der finanziellen Lage unserer Gemeinde.

Im Jahre 1999 waren die Schulden der Marktgemeinde Hausleiten bei 1,3 Millionen Euro, das waren 514,-- Euro pro Einwohner. Heute

dürfen wir uns glücklich schätzen als eine der wenigen Gemeinden in ganz Österreich, welche den Voranschlag noch mit einem Überschuss abschließen kann.

Außer den Rückzahlungen beim Kanal, welche durch die laufenden Gebühren und Zuschüsse aus Bundes und Landesmitteln finanziert werden, haben wir Rücklagen in Höhe von knapp 900.000,- Euro. Das heißt, dass pro Einwohner unserer Gemeinde ein Plus steht, und zwar in Höhe von mehr als + 242 Euro.

Wir werden weiterhin unsere Finanzen im Auge behalten, auch dann, wenn immer wieder Meldungen kommen, wie schlecht unsere Gemeinde wirtschaftet.

Auch wenn andere jammern, können wir uns freuen und uns in Ruhe für die Anliegen und Projekte der nächsten Jahre vorbereiten.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister

im Namen des Gemeinderates
und aller Bediensteten der Marktgemeinde



Gemeinde-Budget 2012:

Wir bilanzieren wieder positiv!

2012 bilanzieren österreichweit 1084 der Gemeinden negativ (46%), 992 Gemeinden schließen ausgeglichen ab (42,1%) und nur 280 Gemeinden bilanzieren positiv mit Überschuss (11,9%). - Hausleiten ist dabei! (Quelle: Kommunalverlag)

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 15.12. das Budget für 2012.

Der Haushalts-Voranschlag unserer Gemeinde für das Jahr 2012 beträgt **insgesamt € 9,601.300.**

Ordentlicher Haushalt: € 6,294.300

Gruppen	Ein	Aus
Vertretungskörper, allg. Verw.	4.500	545.800
Öffentl. Ordnung, Sicherheit	19.700	55.500
Unterricht, Erziehung, Sport	205.600	1.052.700
Kunst, Kultur, Kultus	47.100	113.400
Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförd.	0	526.800
Gesundheit	400	667.900
Straßen u. Wasserbau, Verkehr	5.800	128.700
Wirtschaftsförderung	0	11.200
Dienstleistungen	1.740.100	2.030.800
Finanzwirtschaft	4.271.100	1.161.500

Einige Beispiele zu den Ausgaben:

Kindergarten € 524.100.- Volksschule € 154.300.-
Hauptschule € 230.000.- Musikschule € 68.200.-
Soz. Wohlfahrt € 349.700.- Krankenanst. € 634.700.-
Müllbeseitigung € 309.000.- Beleuchtung € 101.500.-
Wasserversorg. € 384.200.- Abwasser € 944.100.-

Einige Beispiele zu den Einnahmen:

Grundsteuer A € 70.000.- Grundsteuer B € 155.000.-
Kommunalst. € 225.000 Getränkesteuer ausgl. € 32.700
Aufschließung € 185.000 Bedarfszuweisung € 304.500
Bevölkerungsschlüssel € 2.174.300.-

Außerordentlicher Haushalt: € 3,307.000

Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung: € 50.000.-
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit: € 160.000.-
Unterricht, Erziehung, Sport € 1.976.000.-
Straßen, Verkehr, Wasserbau: € 815.000.-
Wirtschaftsförderung: € 90.000.-
Dienstleistungen: € 216.000.-

Einige konkrete a.o. Projekte und Zahlen:

Straßenbau: € 815.000 (u.a. Nebenanlagen durch Rückbau der alten B4 in Seitzersdorf-Wolfgang, div. Radwege, div. Ausbesserungsarbeiten.

Feuerwehren: € 160.000 (Zubau in Zissersdorf u. Schmida, u.a.m.)

Güterwege: € 90.000.- (Erhaltung)

Wasserversorgung: € 5.000.-

Digitales Mappenblatt: Aktualisierung der Gebäude und Fertigstellung des Bebauungsplanes (€ 50.000.-)

Kindergarten 2: € 1.956.000.- (Baukosten)

VAZ-Umbau: € 40.000.-

Kanal: € 120.000.- (Erweiterungsarbeiten)

Volksschule: € 20.000.- (Restkosten)

AbfallSammelZentrum: € 50.000.- (Restkosten)

Förderungen im Jahr 2012

> Ehrengabe anlässlich der Goldenen und Diamantenen Hochzeit sowie zum 90., 95. und 100. Geburtstag:

Einkaufs- bzw. Konsumationsgutschein (€ 60.-), einzulösen bei einem Betrieb in der Gemeinde.

> Geburt eines Kindes: Gutschein in der Höhe von € 75.- pro Kind, einzulösen innerhalb der Gemeinde.

> Pfarre: Kapellendienst (€ 8.812.-) und öffentliche Pfarrbücherei (€ 220.-).

> Sportverein Hausleiten: € 1.900 für Jugendförderung

> Behindertenhilfe Oberrohrbach: € 900.-

> Beitrag zu den Stromkosten (€ 500.-) für jede Feuerwehr, den Sportverein, Tennisclub, die Dorferneuerungsvereine und den Club Hausleiten.

> Refundierung der Saalmiete im VAZ (€ 220,10 exkl. MwSt.) für Feuerwehren, Sportverein und Pfarre.

> Musikkapelle Hausleiten: € 2.000.-

> Subvention zum Ankauf eines Blasinstruments für Musikschüler bis zu 33% der Kosten, höchstens € 365.- und bei der Mitwirkung in der Musikkapelle Hausleiten nach höchstens 3 Jahren Lernzeit.

> Club Hausleiten: € 1.500.- für die Abhaltung der Veranstaltungsreihe „Klangperspektiven“.

> Gewerbeförderung bei Ansiedlung im Betriebsgebiet -25% Nachlass auf den Aufschließungsbeitrag, wenn Dienstnehmer beschäftigt werden.

> Wohnbauförderung: -20% der vorgeschriebenen Aufschließungsabgabe, wenn nach Fertigstellung des Hauses, spätestens jedoch bei Fälligkeit der 3. Rate der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Hausleiten gegründet und mindestens 10 Jahre hindurch ununterbrochen aufrecht erhalten wird.

Weiters 6% Nachlass der vorgeschriebenen Aufschließungsabgabe bei Selbsterrichtung der Straßenebenanlagen.

> Heizkostenzuschuss 2011/12 der Gemeinde für BezieherInnen von Ausgleichszulagen: € 70.-

> Förderung der Gemeinde für aktiven Klimaschutz: nur bei entsprechender Förderung vom Land:

Wärmedämmung – Therm. Generalsan.: bis € 1.200

Solaranlagen f. Warmwasser und Heizung: € 600.-

Biomasse-Heisanlage: € 750.-

Wärmepumpe (Warmwasser, Heizung): € 500.-

Photovoltaik: € 250.-pro kW/p

Elektro-Scooter: € 200.-

Beschlüsse im Gemeinderat

Am 15.12. wurden u.a. noch folgende Punkte im Gemeinderat beschlossen:

Energielieferung: Vertrag mit EVN

Mit 1.10.2011 schließen EVN und Gemeinde einen Energieliefervertrag für vier Jahre ab, der für alle Gemeindeobjekte (Gemeindeamt, Feuerwehrhäuser, Gemeindestuben, Schulen, Kindergärten, Pumpwerke, Wasserwerk, ...).

Der Grundpreis für Strom beträgt € 20.-/Jahr; der Basisarbeitspreis 4,6 Cent pro KW-Stunde.

Der Grundpreis für Gas beträgt € 18.-/Jahr; der Basisarbeitspreis € 0,027580 Euro pro KW-Stunde.

Aufzug: Wartungsvertrag

Der Aufzug zur Polizeiinspektion und Veranstaltungssaal wurde knapp vor Weihnachten überprüft und in Betrieb genommen.

Mit der Fa. KONE wurde ein Betreuungsvertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet alle 17 Wochen die Wartung der Anlage nach Ö-Norm (€ 510.-/Jahr) und das Fernnotrufsystem an die Zentrale von der Kabine aus (€ 360.-/Jahr). Die wöchentliche Kontrolle soll durch Gemeindebedienstete nach entsprechender Einschulung erfolgen.

Neuer Kopierer für Gemeindeamt

Das Gemeindeamt tauscht den Kopierer aus: Das neue Kopier-Multifunktionsgerät (Sharp MX5112N) kopiert 51 Farbseiten pro Minute, sortiert und versetzt elektronisch. Es wird auf Leasing-Basis erworben. Die monatliche Leasingrate beträgt € 212,70 (= € 109,50 für Leasing, € 23,20 für 12.000 Schwarz-Weiß-Kopien und € 80.- für 6.000 Farbkopien).

Mit diesem Gerät wird gleichzeitig auch der SW-Copy-Drucker (16 Jahre alt, 2,5 Mio. Drucke) in Pension geschickt.

Grundverkauf

Die Sandgrube in Pettendorf (13.699 m²) werden zum Preis von € 3,50/m² von der Gemeinde an Herrn Johann Kneissl aus Pettendorf verkauft.

Abrechnung Volksschulumbau

Die geschätzten Kosten des Zu- und Umbaus betragen € 933.000, die tatsächlichen Kosten der Arbeiten beliefen sich auf € 948.524,58. Die Mehrkosten ergaben sich aus vorher nicht eingeplanten notwendigen Arbeiten: vermehrter Fassadensanierung, teilweiser Erneuerung der alten Fußbodenheizung und der Erneuerung sämtlicher Innentüren.

Neuer Schulwart für Volksschule

Mit 9.1.2012 wird Herr Karl Bader aus Schmida mit 40 Stunden als Schulwart an der Volksschule angestellt (bisher Vertretung). Neben der Reinigung des Hauses gehören die Pflege des Schulgartens und der Außenanlagen, sowie das Schneiden der Hecke zwischen den Schulen und diverse Kleinreparaturen in der Hauptschule zu seinen Arbeitsbereichen.

GemeindeVorstand

In der Sitzung des Gemeindevorstands vom 5.12. wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- **Ankauf eines Farb-Digital-Kopierers** (Olivetti) für die Volksschule: Bürotec, Böheimkirchen, Aktionspreis € 2.660.- exkl.Mwst. (statt € 6.603).
- **Holzfußböden** (Blindboden, Parkett) und Innentüren (neu bzw. Reparatur und einpassen) für die Erweiterung der Polizeiinspektion: Tischlerei Haidinger, € 15.964,55 exkl.M. – 3% Skonto.
- **Schusssichere Türe:** Tischlerei Haidinger, € 5.410.- exkl.M. – 3% Skonto
- **Malerarbeiten** in der Polizeiinspektion und Gemeinde nach Umbauarbeiten bzw. Stiegenaufgang zum VAZ: Mayerhofer, Dross, € 10.097.- exkl.M. – 3% Skonto.
- **Bodenlegerarbeiten** (Linolboden und Untergrund) in Polizeiinspektion: Judex, Kirchberg/W., € 1.944,78 exkl.M – 3% Skonto.
- **Hohldielendecke** im Saalaufgang, Stahlbau SMB, Zwentendorf, € 2.240.- exkl. Mwst. – 3% Skonto.

- **Fliesenlegerarbeiten** in der Polizeiinspektion: Wurz, Ybbs/D., € 3.794,64 exkl.Mwst.

NÖ Heizkostenzuschuss 2011/12

Der einmalige Heizkostenzuschuss des Landes NÖ (130.- €) kann beim Gemeindeamt nach Vorlage der entsprechenden Unterlagen (s. unten) bis 30.4.2012 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt dann direkt durch das Amt der Landesregierung.

Den Zuschuss erhalten

- BezieherInnen einer Mindestpension (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld (Notstandshilfe den Richtsatz nicht übersteigt)
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Richtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Auch die Gemeinde stellt heuer wieder einen Heizkostenzuschuss (€ 70.-) allen BezieherInnen von Ausgleichszulagen zur Verfügung !!

Alle Informationen dazu erhalten Sie im Gemeindeamt.

Einschreibung Kindergarten 1+2

Kinder mit Geburtsdatum bis Dezember 2010 haben im Kindergartenjahr 2012/13 Anspruch auf einen Platz im Kindergarten. Falls Ihr Kind einen Platz im **Kgt. 1 oder 2** benötigt, sind Sie mit Ihrem Kind (mit Geburtsurkunde und Meldezettel!) eingeladen **zur gemeinsamen Einschreibung in den Kindergarten nach Seitzersdorf-Wolfpassing: Di, 17.Jänner 2012 oder Mi, 18.Jänner 2012, zwischen 13 und 16 Uhr.**

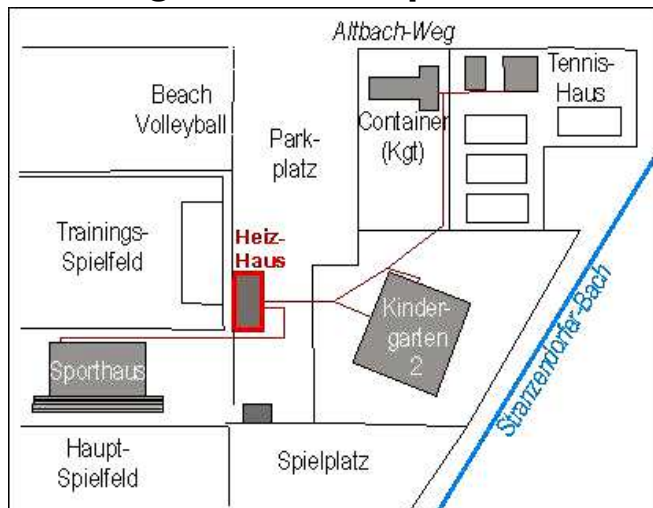
LHStv. Sobotka auf Blitzbesuch

Am 25.November kam LH-Stv. Wolfgang Sobotka auf Kurzbesuch in unsere Gemeinde. Mit Bgm. Ruthner, Vize Anzböck, einigen Gemeinderäten, Architekt Werner Zita und Kindergarten-Direktorin Petra Krammer besuchte man die Baustelle des Kindergartens 2 und den Container-Kindergarten. Sobotka bot seine Unterstützung bei der Garten- und Spielplatzgestaltung an – auch in Form einer gemeinsamen Planung mit Kindergartenpädagoginnen, Eltern und Kindern.



Gespräch im Trockenen: Architekt Zita, Bgm. Ruthner, Kgt.-Dir. Krammer, LHStv. Sobotka, Vize Anzböck.

Hackschnitzel-Heizwerk für Kindergarten und Sportzentrum



Der Standort für das geplante Heizhaus für die Fernwärme beim Sportzentrum sorgte für medialen Wirbel. Das Heizhaus wird am Rand des Trainingsplatzes errichtet, weil Sportverein und neuer Kindergarten die größten Abnehmer der Energie sind. Je länger die Leitungen werden, desto teurer die Energie, desto geringer die Förderungen. Zusätzlich wird auf der Südseite des Daches auch eine Solaranlage für das Warmwasser angebracht. Es waren vor allem wirtschaftliche Überlegungen für den Standort ausschlaggebend. Das Gebäude hat eine Größe von 20x6 m und eine Höhe von 6,5m. Die Sicht auf das Sporthaus und die Tribüne ist nur wenig eingeschränkt.



Beim alternativen Standort hinter dem Kassahaus am Hauptspielfeld hätten die Zuschauer das Gebäude bei jedem Match 90 Minuten vor Augen gehabt, der Kinderspielfeld wäre davon betroffen gewesen.

Dorffest 2012:

„Unser Dorf trägt Tracht“

Am 6. Mai 2012 findet wieder (wie alle vier Jahre) das große Dorffest in Hausleiten statt, bei dem alle Orte, Vereine und Interessenten der Marktgemeinde schon jetzt eingeladen sind, sich Ideen,



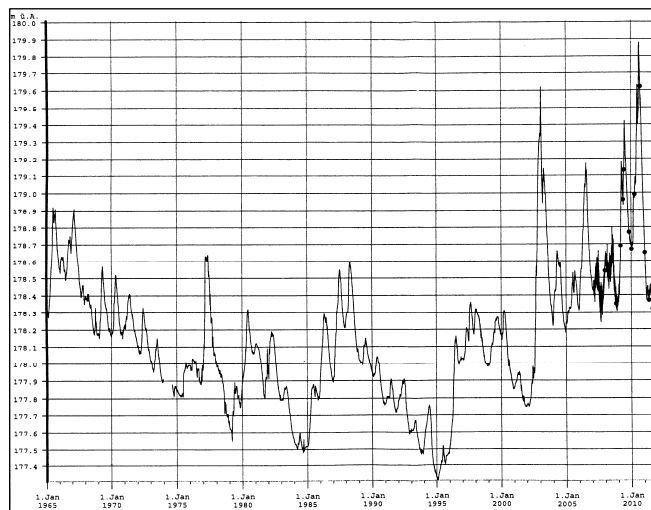
Anregungen und Möglichkeiten der Präsentation zu überlegen. Das Motto des Festes heißt „Unser Dorf trägt Tracht“.

Voranmeldung und Info sind bei Vizebürgermeister Anzböck möglich (0664 82 28 361). Anfang März ist ein Treffen aller Beteiligten und Interessenten geplant.

In diesem Zusammenhang gibt es Überlegungen, eine **Hausleitner Tracht** oder nur einen Teil der Tracht (Krawatte, Tuch, Weste,...) zu entwickeln. Wer hat Ideen und will mitarbeiten (s. unten) ?

Möglich ist auch ein **Trachtennähkurs** bei genügend Interessentinnen. Beginn: Jänner 2012 - Kosten: € 190,- zuzüglich Material. - Daher bitte unbedingt bis 23. Dezember 2011 im Gemeindeamt oder bei Alfred Auer melden!

Grundwasserspiegel normal



Wie aus der Grafik des Hydrographischen Dienstes von der Messstelle in Absdorf ersichtlich ist, liegt der Grundwasserspiegel in unserem Gebiet derzeit wieder auf dem Niveau des Jahres 1965 (178,3 m über der Adria). Dann fiel der Spiegel allmählich, 1995 war der niedrigste Stand (177,3 m). Mitte 2002 stieg das Grundwasser plötzlich von 177,7m auf 179,6 m, fiel auf die Werte von 1965 und erreichte plötzlich 2010 den Höchstwert von 179,9 m, fiel dann relativ rasch auf die Werte von 1965.

Wir gratulieren...

zum 80. Geburtstag: Josef Huber, Goldgeben | Leopoldine Orth, S.-Wolfpassing | Maria Lederer, Hausleiten | Ludmilla Hainzmaier, Seitzersdorf-W. | Hubert Maitner, Hausleiten | Josef Bartal, Schmida | Gertrud Becker, Goldgeben | Ernestine Grünling, Seitzersdorf-W. | Johann Schneider, Zissersdorf | Bertha Klaubauf, Hausleiten.

zur Goldenen Hochzeit: Maitner Hubert u. Leopoldine, Hausleiten | Juhn Martin u. Anica, Zissersdorf-Ahrgarten | Groll Josef u. Helga, Hausleiten

zur Diamantenen Hochzeit: Forstner Franz u. Anna, Seitzersdorf-W.

Erstes Wertungsspiel unserer Musikkapelle

Die **Musikkapelle Hausleiten** stellte am 19. November erstmals ihr Können bei einer Konzertmusikbewertung des NÖ Blasmusikverbandes in Grafenwörth unter Beweis. Kapellmeister Franz Vogl führte die Kapelle mit dem Pflichtstück „Herz an Herz“ und dem Selbstwahlstück „A Song for You“ in Stufe A zum Erfolg.

Die harte Vorbereitungszeit der 25 Musiker, darunter auch sehr viele Jungmusiker, zahlte sich aus: Erreicht wurden 90,67 von maximal 100 Punkten.



Derzeit noch im Aufbau ist die Homepage der Musikkapelle: www.musikkapelle-hausleiten.at

BHW-Ehrung für Herbert Fritz



Es war eine ganz außergewöhnliche Ehrung, die BHW-Flurdenkmalschützer/innen am 23. 11. 2011 für ihr ehrenamtliches Engagement zuteil wurde: So auch ein Flurdenkmalforscher unserer Gemeinde, Herr Herbert Fritz, der für die Erfassung der Flurdenkmäler der Gemeinde Hausleiten, der Publizierung seiner Forschungen

in Form des Marterlführers die BHW Auszeichnung in Bronze bekommen hat. Überdies stellt Herr Fritz seine umfangreichen EDV-Kenntnisse anderen Flurdenkmalforscher/innen zur Verfügung. Hr. Fritz ist auch der Webmaster der Gemeinde-Homepage.

Was Bildstöcke verraten...



Von der Dorfgemeinschaft Goldgeben wurde bei Renovierungsarbeiten, die mit Hilfe der Gemeinde durchgeführt wurden, an dem Bildstock beim Bahnübergang eine Inschrift freigelegt, die von Herbert Fritz als „Stöffan Fischer“ entziffert werden konnte. Das Apostelkreuz (auch als Mühlrad gedeutet) im oberen Teil des Pfeilerschaftes ließ ja einen Müller als Stifter der Säule vermuten. Bei den weiteren Nachforschungen durch Alfred Auer stellte sich heraus, dass im Taufbuch kein „Stefan Fischer“ aus Goldgeben aufzufinden ist. Erst im Buch der Dreifaltigkeits-Bruderschaft

wurde entdeckt, dass ein „Stephan Fischer, Millner zu Goltgeben“ am 13. 6. 1683 als deren Mitglied aufgenommen wurde.

Der besagte Stefan Fischer dürfte also ursprünglich nicht aus der Gemeinde kommen und die Mühle erst übernommen haben. Bei der Mühle handelt es sich bestimmt um die Mühle am Brunnberg, das jetzige Anwesen der Familie Lattdorff. Warum das Marterl gestiftet wurde, ist aber nicht bekannt.

Auch das Marterl am Brunnberg (1716) neben der Hubertuskapelle wurde heuer von Herbert Weinlinger renoviert.

ÖBB-ZugFahrplan

Die ÖBB – Personenverkehr AG stellt den Großteil der Fahrpläne sowie alle allgemeinen Informationen zum Fahrplanwechsel im Internet vor, verfügbar unter folgendem

Link: <http://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn>

Unsere Streckenhefte sind eine wichtige Information für unsere Fahrgäste und die Bewohner Ihrer Gemeinde. Sie finden dieses Fahrplanheft auch auf unserer Gemeinde-Homepage. Der neue Fahrplan ist seit 12. Dezember 2010 gültig. - Abfahrten vom Bahnhof Hausleiten:

Stockerau – Hausleiten – Absdorf: 4.40*, 5.56*, 7.06*, 07.48, 09.52, 11.52, 12.52*, 13.52, 14.52*, 15.52, 16.23*, 16.52*, 17.23*, 17.52, 18.52*, 19.52, 20.52

*außer Sa und So.

Bitte beachten Sie: Die Züge mit Ankunft 16.23 und 17.23 werden nur bis nach Hausleiten geführt und fahren um 16.31 bzw. 17.31 ab Hausleiten wieder retour!

Absdorf – Hausleiten – Stockerau: 05.11*, 05.41*, 06.11**, 06.41*, 07.35, 8.39, 10.39, 12.39, 13.39*, 14.39, 15.39*, 16.31*, 16.39, 17.31*, 17.39*, 18.39, 19.39, 20.39

*außer Sa und So **außer So

Zusatzverkehr zu Silvester: Aus Wien kommen drei eingeschobene S-Bahn-Züge, die um 1.26, 2.26 und 3.26 Uhr in Stockerau ankommen: Abfahrt z.B. in Wien-Mitte um .,47, 1.47 und 2.47 Uhr.

Zusätzliche Züge nach Wien, ab Stockerasu: 0.35, 1.35 und 2.35 Uhr.

Generationenwechsel in Vereinen

Eine Einladung an alle Vereins- und Organisationsverantwortlichen der Region

Vereine sind die wichtigsten Träger unserer Zivilgesellschaft. Sie sind meist auf Dauer ausgelegt, denn das Bewährte soll auch in der Zukunft weiter wirken. Aber das Einzige das fix ist, ist die Veränderung. Vereine erleben die Übergabe an die nächste Generation als schwierige Phase. Übernehmern erscheint diese Periode als Zeit des Stillstandes, die frustriert. Von Seiten der Übergeber wird Kritik an Gewohntem oft persönlich genommen und es kommt zu Verunsicherungen. Auseinandersetzungen führen auf beiden Seiten zu enttäuschten Erwartungen. Entweder man geht dann mit frischer Kraft und einem erneuerten Selbstverständnis an aktuelle Herausforderungen der Vereinstätigkeit heran oder der Verein sperrt zu. Die

persönliche Identifikation ist in Vereinen ähnlich stark vorhanden wie in Familienbetrieben.

Wie kann man loslassen und mit Freude dabei zusehen lernen, wie das, was man selbst in langen Jahren aufgebaut hat, von anderen weiter getragen wird? Wie kann man in eine bestehende Struktur einsteigen und die Freiheit gewinnen, die volle Verantwortung zu übernehmen nach eigenem Ermessen zu gestalten und zu erneuern?

Dazu gibt es einen **Informationsabend am Mittwoch, 29. Februar 2012, 19.30 Uhr** im **Veranstaltungszentrum Hausleiten**, zu dem wir herzlich einladen. Referent Dr. Leo Hemetsberger ist u.a. Berater für die emotionalen Hürden bei Generationenwechsel. Er veranstaltet seit mehreren Jahren Seminare u.a. für die Kulturvernetzung Niederösterreich www.philprax.at Anmeldungen bei Alfred Auer: 02265/7434, e-mail: auer.alf@aon.at. Kosten: € 10,--/Person.

Blutspenden 2012

In diesem Jahr wurden 322 Blutspenden von Gemeindeangehörigen abgenommen. Herzliche Dank allen Spendern und auch jenen, denen kein Blut abgenommen werden konnte.

Bei der letzten Blutspendeaktion wurden folgende Personen geehrt: Silvia Waldhäusl (Hausleiten) und Carl Auer (Goldgeben) für 50 Spenden; Josef Lab-schütz (Schmida), Ing. Wolfgang Vesely (Hausleiten) und Gerti Eichinger (Seitzersdorf-W.) für 25 Spenden.



Zu folgenden Terminen können Sie 2012 an der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Feuerwehrhaus Hausleiten teilnehmen (Änderungen vorbehalten):

- Samstag, 17. März, 14 - 18 Uhr
- Pfingstmontag, 28. Mai, 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
- Freitag, 31. August, 15 - 19 Uhr
- Samstag, 10. November, 14 - 18 Uhr

Rettungsgasse wird 2012 Realität

Auf den österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen wird mit 1. Jänner 2012 die Rettungsgasse verpflichtend eingeführt. Damit geht eine von der ASFINAG unterstützte langjährige Forderung der Einsatz- und Rettungsorganisationen in Erfüllung.

Was ist die Rettungsgasse?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

Bei 2-streifigen Straßenabschnitten: Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden

Bei 3 oder 4-streifigen Straßenabschnitten: Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst

linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

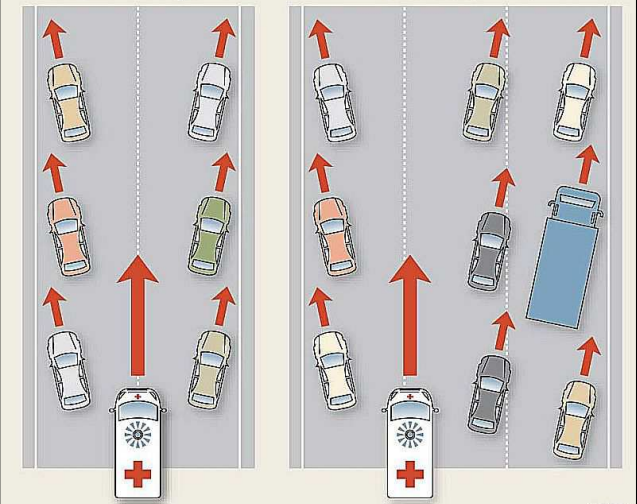
Rettungsgasse für Einsatzfahrzeuge

Verpflichtend bei Stau auf Autobahnen/Schnellstraßen ab 2012

- **Fahrzeuge auf dem äußerst linken Fahrstreifen nach links**
- **Alle anderen Fahrzeuge weichen nach rechts aus**

z. B. bei zwei Spuren

bei drei Spuren



Welche Vorteile bringt die Rettungsgasse?

Einsatzkräfte sind schneller und sicherer am Unfallort, breitere Zufahrtsmöglichkeit für schwerere Einsatz- und Bergefahrzeuge.

Keine Behinderung der Zufahrt durch liegen gebliebene defekte Fahrzeuge oder missbräuchliche Verwendung des Pannestreifens.

Schnellere Versorgung von Verletzten mit einem Zeitgewinn von bis zu 4 Minuten (Erfahrungen: 1 Minute = 10 Prozent mehr Überlebenschance, d.h. Rettungsgasse steigert die Überlebenschancen um bis zu 40%). Das System existiert bereits in Nachbarländern Deutschland, Schweiz, Tschechien und Slowenien.

EVN sucht Lehrlinge

Derzeit befinden sich in der EVN 50 Lehrlinge in Ausbildung. Auch im nächsten Jahr besteht Bedarf an engagierten jungen Menschen, die im September 2012 aufgenommen werden.

Die EVN bietet ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet und gute Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Da die EVN außer Strom auch Gas, Wärme und Wasser anbietet, fördert sie nach Abschluss der ersten Berufsausbildung zumindest eine weitere Lehrausbildung.

Erwartet werden überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, räumliche Flexibilität und die Bereitschaft zu dauernder Fortbildung. Ein gutes Abschlusszeugnis ist erwünscht.

Bis Jänner 2012 kann man sich bei der EVN um eine Lehrstelle bewerben: Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Kopien der letzten 2 Zeugnisse und ein Foto) schickst du an: EVN / Personalwesen / z.Hd. Renate Turri, 2344 Maria Enzersdorf, EVN-Platz (Info am Telefon unter 02236/200-12225) oder per Mail an renate.turri@evn.at

Die Arbeit des Rauchfangekehrers heute

Die österreichischen Rauchfangekehrer leisten tagtäglich hervorragende Arbeit im Dienste der Sicherheit von Leben und Gesundheit der Mitbürger. Wir sind zuständig für die Feuersicherheit (= vorbeugender Brandschutz), die Luftreinhaltung (= Umweltschutz) und den sparsamen Umgang mit Energie (= Energieberatung). Das spiegelt sich in einem breiten Tätigkeitsfeld.

Bedenken Sie daher: Die Arbeiten des Rauchfangekehrers sind keine Schikane. Es geht dabei um Ihre Sicherheit in Ihrem Haus / Ihrer Wohnung / Ihren Gebäuden. Ermöglichen Sie daher dem Rauchfangekehrer die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeiten.

Die schwarzen Männer und Frauen gelten auf der ganzen Welt als Glücksbringer. Wir wünschen Ihnen daher Prosit Neujahr und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit!
Ihr Rauchfangekehrer

Abfall nicht für private Sammler!

Immer wieder kommt es zu rechtswidrigen Sammlungen von Abfall durch ausländische Staatsbürger. Dabei wird die Bevölkerung durch Flugzettel aufgefordert, nicht mehr benötigte Gegenstände zur Abholung bereit zu halten oder es werden GemeindegliederInnen vor dem Altstoffsammelzentrum von diesen Personen zur Übergabe angehalten. Immer wieder werden auch Bewohner belastigt, immer wieder werden dann vor der Grenze Abfälle aussortiert und dort am Straßenrand weggeworfen...

Diese Vorgangsweise entspricht jedoch nicht den Vorschriften des Abfallsammelgesetzes: Sammel-

aktionen von Personen, die keine Sammelerlaubnis besitzen, sind daher rechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für jene Bewohner, die diesen „Sammlern“ ihre Abfälle zur Entsorgung überlassen. Die Gemeindeglieder müssen in NÖ ihre Abfälle nur dem jeweiligen Entsorgungssystem der Gemeinde übergeben.

Wieder ein Mail in Sachen Hunde...

„...Am 10.11.2011 wurde meine Katze auf meinem Grundstück vor meiner Haustüre von einem unbekannten Hund gerissen. Das nächste Mal ist es wieder ein Kind, wo wir dann hören müssen: Mein Hund hat ja nur gespielt!

Mir und der Nachbarschaft ist leider schon öfters aufgefallen, dass immer wieder Hunde ohne Beißkorb, ohne Leine und ohne Hundebesitzer plötzlich in Nachbars Garten sich ihren Auslauf holen...

Nicht ich muss mich vor dem Hund schützen, sondern der Hundehalter sollte die Gesetze achten, damit wieder eine Harmonie in der Nachbarschaft gegeben ist...“
(Name u. Wohnort bekannt)

Die Gemeindeverwaltung weist wieder einmal darauf hin, dass der Hundehalter lt. NÖ Hundehaltergesetz die dafür erforderliche Eignung aufweisen muss. Und der Hundehalter hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, sodass andere Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden.

Ein Hund darf daher ohne Aufsicht nur dort verwahrt werden, wo Einfriedungen so vorhanden sind, sodass das Tier das Grundstück nicht verlassen kann. Zuständig dafür ist natürlich der Hundehalter.

Hundesalon „Für alle Felle“



Professionelle Tierpflege



Gartengasse 19

3464 Hausleiten

0676/53 199 76

www.foxterrier-poison.at



Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Müll-Abfuhrtermine 2012

Beachten Sie den beigelegten Abfuhrkalender des Abfallverbandes!!! - Diese Termine (Altpapier, Gelber Sack, Restmüll, Biotonne), die Öffnungstage am Bauhof und alle Veranstaltungen finden Sie auch auf dem Feuerwehr-Kalender für Hausleiten und Goldgeben bzw. auf dem Ortskalender für Gaisruck.

Kostenlose Rechtsberatung 2012

Die kostenlose Rechtsberatung und Aufnahme von Todesfällen durch das Notariat Schodderböck & Hettfleisch findet im Gemeindeamt (kleiner Sitzungssaal) jeweils Montag, 18-19.30 Uhr zu folgenden Terminen statt: 9.1., 13.2., 5.3., 16.4., 7.5., 4.6., 3.9., 1.10., 5.11. und 3.12.

Bildungsberatung 2012

Mag. Christian Pfaffel informiert und berät alle, die sich beruflich weiterentwickeln bzw. sich verändern möchten oder passende Bildungsangebote suchen:

Jeweils am 3. Montag im Monat im Gemeindeamt (17-19 Uhr): 17.Jänner, 21.Februar, 21.März.

Sie haben ein TV-Gerät? Auch ein Handy? Sie haben ein Haus mit Garten? Und das Auto? – Ja, etwas fehlt vielleicht noch: Der Postkasten. Denn manchmal sind nicht nur Massensendungen drinnen, sondern auch Nachrichten, die für Sie wichtig sind. Es danken Ihr Briefträger, Ihre Gemeindedienerin und ...

ÄrzteNOTdienst

Nur für Notfälle, nicht jedoch für Dienstleistungen, die bei normaler Ordination erledigt werden können.

DEZEMBER

Sa/So 17./18. Dr.Mann, Hausleiten, 02265/ 73 56
Sa 24. Dr.Zaloudek, Gr.Mugl, 02268/ 66 45
So/Mo 25./26. Dr.Deim ,Nied.Hollabrunn, 02269/2225
Sa/So 31./1. Dr.Schachner, Sierndorf, 02267/2240

JÄNNER 2012

Do, 6.1. Dr.Hochfelsner,N.Rußb, 0660/9200433
Sa/So 7.8. Dr.Hochfelsner,N.Rußb, 0660/9200433
Sa/So 14./15. Dr.Mann, Hausleiten, 02265/ 73 56

URLAUB DR.MANN: 18.-25.JÄNNER!

Sa/So 21./22. Dr.Schachner, Sierndorf, 02267/2240
Sa/So 28.29. Dr.Zaloudek, Gr.Mugl, 02268/ 66 45

FEBRUAR

Sa/So 4./5. Dr.Deim ,Nied.Hollabrunn, 02269/2225
Sa/So 11./12. Dr.Schachner, Sierndorf, 02267/2240
Sa/So 18./19. Dr.Mann, Hausleiten, 02265/ 73 56
Sa/So 25./26. Dr.Hochfelsner,N.Rußb, 0660/9200433

MÄRZ

Sa/So 3./4. Dr.Mann, Hausleiten, 02265/ 73 56
Sa/So 10./11. Dr.Deim ,Nied.Hollabrunn, 02269/2225
Sa/So 17./18. Dr.Zaloudek, Gr.Mugl, 02268/ 66 45
Sa/So 24./25. Dr.Hochfelsner,N.Rußb, 0660/9200433

Veranstaltungen

So, 18.12. **Advent in der Mühlgasse**, ab 15 Uhr -Lieder der Volksschüler, Licherzug,... - Adventfenster – usw.
Bewirtung durch Musikkapelle Hausleiten,
Verschönerungsverein Perzendorf, FF Zissersdorf

Mo, 19.12.
Fr, 23.12.

Sa, 24.12.

Do, 29.12.
Fr, 30.12.
So, 31.12.

2012

So, 1.1.

4.-8.1.
Mo, 9.1.

Do, 5.1.
Fr, 6.1.
So, 8.1.
Di, 10.1.
11.1.– 5.2.
Di, 12.1.
Fr, 13.1.

Sa, 14.1.
Mo, 16.1.
Di, 17.1.
Sa, 20.1.
Fr, 20.1..
Fr, 27.1.
Sa, 28.1.
Sa, 28.1.
4.-12.2.
Sa, 4.2.
So, 5.2.
Sa, 11.2.
So, 12.2.

Mo, 13.2..
15.2.-4.3..
Fr, 17.2.
Sa, 18.2.
So, 19.2.
Mo, 20.2.
Mi, 22.2.

Do, 23.2..
Sa, 25.2..
Sa, 25.2.

Bildungsberatung, VAZ, 17.00 -19.30

Advent in Schmida, Adventfenster, Punsch & Ofenkartoffel,... Neu: FF-Haus, ab 17.00

Weihnachts-Kindergarten, Volksschule, 9-15 Uhr ,
Anmeldung erforderlich: 06664/9120598

Friedenslicht in der FF Seitzersd.-Wolfpassing,
ab 8.30 im FF-Haus

Krippenandacht für Kinder, Pfarrkirche, 15.30

Mette in Pettendorf, 17 Uhr

Mette in Hausleiten, 22 Uhr

Benefiz-Glühweinstand, Puch-Garage, Schmida

Pusch am Zaininger Teich

Jahresschlussandacht, 16 Uhr

Jahresschluss-Gottesdienst, Pettendorf, 19.00

Gottesdienst zum Jahresbeginn, 10.00

Sendung der Sternsinger, Kirche, 17 Uhr

Sternsingen in den Orten

Rechtsberatung u. Todfallsaufnahmen, durch das
Notariat Schoderböck-Hettfleisch, Gemeindeamt ,
kl. Sitzungssaal, 18-19.30

Ballkarten-Vorverkauf FF Hausleiten, 18-20 Uhr
Feuerwehrball Hausleiten, VAZ, 20 Uhr

Dreikönig

Neujahrskonzert des Club H, VAZ, 11.15

Energiestammtisch, Gemeindeamt, 19.30

Heuriger Eichinger

Pfarrkino: „Die Herbstzeitlosen“, Pfarrhof, 19.00

Clowntheater „Pizza, Pizza“. Eine Aufführung der
„Sandmädchen“, VAZ, 16.00, freie Spende

Asphaltstockschießen, Goldgeben, 14 Uhr

Bildungsberatung, Gemeindeamt, 17-19.30

„Abenteuer Familie“ (BHW), VAZ, 19.30

Gesellschafts-Schnapsen SPÖ, Gh Eder, 17.00

Lehrerball, VAZ, 20.00

Ball der Wirtschaft, VAZ, 20.00

Ministranten- und Jungschar-Fasching, VS, 15.00

„Ist es zu glauben?“ (2), Pfarrhof, 20.00

Semesterferien

Trachtenball d. Puch-Freunde, Dorfschenke OZög.

Patrozinium der Pfarre, Kirche, 9.00

Eulen schauen, Friedhof, 15.00

Senioren-Fasching, VAZ, 15.00

Valentinsausstellung bei der Blumenbinderin Floh
11. u. 12. Februar, 9 bis 14 Uhr

13. u. 14. Februar, 9 bis 18 Uhr

Rechtsberatung u. Todfallsaufnahmen, 18-19.30

Heuriger Goll

Gesellschaftsschnapsen FF Seitzersdf.-W, 17.00

Masken-Gschnas des SVH, VAZ, 20.00

Kindermaskenball, VAZ, 15.00

Bildungsberatung, Gemeindeamt, 17-19.30

Aschenkreuz, Kirche, 19.00

Heringschmaus, SVH-Sporthaus, 18.00

Fastengottesdienst, Aloisiuskapelle, 6.00 (jed. Do)

Exerzitien im Alltag (Start), Pfarrhof, 14.00

Reiterball, VAZ, 20.00

Genauere Beschreibung der Veranstaltungen finden Sie auch im Internet
unter www.hausleiten.gv.at > Veranstaltungen

Veranstalter sind eingeladen, Flyer, Flugzettel oder Plakate als pdf-Datei an
den Webmaster zu mailen. Sie scheinen dann bei der Veranstaltungs-
übersicht in der Gemeinde-Homepage auf.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde 3464 Hausleiten,
Kremserstraße 16 – Abgabe an alle Haushalte – Auflage: 1.550